

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der besprochenen Verträge	XXI
Einleitung	1
1. Abschnitt: Rechtsgrundlagen der Arbeitsgemeinschaft	7
A. Die Arbeitsgemeinschaft in der Bauwirtschaft.....	7
B. Abwandlungen der „einfachen ARGE“	82
C. Andere Unternehmereinsatzformen im Bauwesen	92
D. Internationale Arbeitsgemeinschaften	97
2. Abschnitt: Die Besteuerung von Arbeitsgemeinschaften	101
E. Rechtsquellen.....	101
F. Einkommensteuer.....	104
G. Gewerbesteuer	199
H. Umsatzsteuer	215
1. Steuerliche Nebenpflichten	217
Schlussbetrachtung	223
 Literaturverzeichnis.....	 229
Anlage 1: Arbeitsgemeinschaftsvertrag [Hrsg. HDB & ZDB].....	249
Anlage 2: Österreichisches Erwerbsgesellschaftengesetz	269
Anlage 3: Entwurf eines Erwerbsgesellschaftengesetzes nach Alberts	271
Anlage 4: Gutachten vom BWI-Bau zur Bilanzierung von Bau-ARGEN.....	273
Anlage 5: Stellungnahme vom HDB zur Bilanzierung von Bau-ARGEN.....	281
Anlage 6: Erlass des öBMfF v. 18. Oktober 1958 [AÖF 1958, S. 655 ff.].....	283
Anlage 7: Synopse ausgewählter Arbeitsgemeinschaftsverträge.....	284

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Abschnitt: Rechtsgrundlagen der Arbeitsgemeinschaft	7
A. Die Arbeitsgemeinschaft in der Bauwirtschaft.....	7
I. Einführung	7
1. Definition einer Arbeitsgemeinschaft im Baugewerbe (ARGE).....	7
2. Motive zur Bildung von ARGEN	8
II. Rechtsform der ARGE	9
1. Rechtsformwahl im Gesellschaftsrecht (Grundzüge)	9
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	12
a. Die ARGE als GbR.....	12
b. Exkurs: Die Stellung der GbR im Rechtsverkehr	13
aa. Dogmatische Grundlagen einer GbR	13
(1.) Meinungsstand in der Literatur	13
(2.) Meinungsstand in der Rechtsprechung	14
(3.) Stellungnahme.....	15
bb. Die GbR als Teilnehmerin am Rechtsverkehr	18
3. Offene Handelsgesellschaft	22
a. Verhältnis zur GbR	23
b. Der Gewerbebegriff im Handelsrecht	23
aa. Definition und historische Entwicklung.....	24
bb. Methodische Einordnung	26
(1.) Klassenbegriff contra Typusbegriff	26
(a.) Die „Offenheit“ des Typus - Merkmal der Überlegen-	
heit oder Trugschluss?.....	30
(b.) Zwischenergebnis	35
(2.) Stellungnahme in Rechtsprechung und Literatur	35
c. Subsumtion: Betreibt die ARGE ein Handelsgewerbe?.....	37
aa. Selbständigkeit	37
bb. Gewinnerzielungsabsicht/Entgeltlichkeit	37
cc. Erkennbarkeit.....	37
dd. Dauerhaftigkeit bzw. Planmäßigkeit	37
(1.) Das Tatbestandsmerkmal im Lichte der Rechtsprechung	
und Literatur.....	38
(a.) Objektives Merkmal: „Dauerhaftigkeit als zeitliches	
Element“	39
(b.) Subjektives Merkmal: „Planmäßigkeit als Wieder-	
holungsabsicht“	39

(c.) Stellungnahme: Isolierende contra abstrahierende Betrachtungsweise	41
(2.) Zwischenergebnis	46
d. Die Stellung der ARGE im kaufmännischen Geschäftsverkehr	47
aa. Analyse	47
(1.) OLG Frankfurt/M., Urteil vom 12.08.1999 -15 U 71/98-	47
(2.) Stellungnahme	48
bb. Lösungsvorschläge	50
(1.) Extensive Auslegung des § 105 II HGB (de lege lata)	50
(2.) Neuregelung des § 105 III HGB (de lege ferenda)	51
(3.) Der unternehmensrechtliche Ansatz (de lege ferenda)	52
(4.) Einführung eines Erwerbsgesellschaftengesetzes	54
(a.) Österreichisches Erwerbsgesellschaftengesetz	54
(b.) Besteht ein Regelungsbedarf für die Einführung eines Erwerbsgesellschaftengesetzes?	56
(aa.) Anwendungsbereich	58
(bb.) Zwischenergebnis	59
4. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	59
III. Rechtsgestaltung der ARGE	60
1. Der Arbeitsgemeinschaftsvertrag des HDB & ZDB	60
2. Grundzüge der rechtlichen Ausgestaltung einer ARGE (Darstellung anhand des Mustervertrages des HDB & ZDB)	61
a. Verhältnis zu den §§ 705 ff. BGB	61
b. Beteiligungsverhältnis	62
c. Geschäftsführung & Vertretung („ARGE-Organ“)	62
aa. Gesetzliches Leitbild der GbR	62
bb. Regelung bei der ARGE	63
(1.) Aufsichtsstelle	64
(2.) Geschäftsführung	65
(a.) Technische Geschäftsführung	67
(b.) Kaufmännische Geschäftsführung	67
(3.) Bauleitung	68
d. Gesellschafterleistungen	70
aa. Gesetzliches Leitbild der GbR	70
bb. Regelung bei der ARGE	71
(1.) Die Rechtsnatur der Gesellschafterleistungen nach dem ARGE-MV	73
(2.) Die Gesellschafterleistungen im Überblick	75
(a.) Finanzen	75
(b.) Personal	76
(c.) Stoffe	76
(d.) Geräte	78

(e.) Bürgschaften.....	78
(f.) Sonderleistungen.....	78
cc. Zwischenergebnis.....	79
e. Dauer der ARGE.....	79
aa. Beginn.....	79
bb. Ende.....	80
cc. Ausscheiden eines Gesellschafters	80
B. Abwandlungen der „einfachen ARGE“.....	82
I. Dauer-ARGE/Fortgesetzte ARGE.....	82
1. Grundformen	82
2. Faktische Dauer-ARGE	84
II. Nebenerwerbs-ARGE	84
III. Innen-ARGE	86
IV. Dach-ARGE.....	86
1. Rechtsgestaltung der Dach-ARGE.....	87
2. Abgrenzung zur Los-ARGE	89
V. Vor-ARGE	89
1. Rechtsgestaltung der Vor-ARGE (Bietergemeinschaft)	90
2. Exkurs: Kartellrechtliche Zulässigkeit einer Bietergemeinschaft	91
C. Andere Unternehmereinsatzformen im Bauwesen	92
I. Subunternehmerschaft.....	92
1. Rechtsgestaltung.....	92
2. Abgrenzung zur ARGE.....	93
II. Subunternehmerschaft mit Gewinnbeteiligung	94
1. Rechtsgestaltung.....	94
2. Abgrenzung zur ARGE.....	94
III. Konsortium im Industrieanlagenbau.....	95
IV. BOT-Projekte	96
D. Internationale Arbeitsgemeinschaften.....	97
I. Die ARGE in anderen Rechtsordnungen	97
II. Grenzüberschreitende Unternehmenskooperationen	98
1. Joint Venture	98
2. Consortium.....	100
2. Abschnitt: Die Besteuerung von Arbeitsgemeinschaften	101
E. Rechtsquellen.....	101
I. § 2a GewStG.....	101
II. § 180 IV AO	103
III. § 98 BewG a.F.....	103

F. Einkommensteuer.....	104
I. Der Einkommensbegriff im EStG	104
II. Die Stellung der Personengesellschaft im Einkommensteuerrecht	109
1. Die Konzeption von Hallerbach.....	113
2. Zwischenergebnis	115
III. Die ARGE im Einkommensteuerrecht	115
1. Ermittlung der Einkunftsart	115
a. Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem. § 15 I Nr. 2 EStG	115
aa. Gewerbliches Unternehmen	115
(1.) Der Begriff des Gewerbebetriebs im EStR	115
(a.) Definition und historische Entwicklung.....	115
(b.) Methodische Einordnung.....	117
(aa.) Literatur	117
(bb.) Rechtsprechung	118
(aaa.) Der „Ähnlichkeitsvergleich“ in der Rechtsprechung des BFH.....	119
(bbb.) Zwischenergebnis.....	121
(cc.) Stellungnahme.....	121
(2.) Subsumtion: Ist die ARGE ein Gewerbebetrieb?	126
(a.) Die Betriebsstättenfiktion gem. § 2a GewStG als <i>lex specialis</i> ?.....	126
(b.) Gewerbebetrieb gem. § 15 II EStG	127
(aa.) Das Tatbestandsmerkmal „Nachhaltigkeit“ im Lichte der Rechtsprechung.....	127
(bb.) Stellungnahme	130
(cc.) Zwischenergebnis.....	135
(c.) Gewerblich geprägte Personengesellschaft gem. § 15 III Nr. 2 EStG	135
bb. Mitunternehmerschaft.....	137
(1.) „Einfache ARGE“	137
(2.) Dach-ARGE/Konsortium im Industrieanlagenbau.....	138
(3.) Innen-ARGE	139
cc. Zwischenergebnis.....	140
2. Einkünfte bzw. Gewinnermittlung.....	140
a. Feststellungs-ARGEN (F-ARGEN).....	141
b. Nicht-Feststellungs-ARGEN (NF-ARGEN)	141
aa. § 180 IV AO - mehr als nur eine verfahrensrechtliche Sondervorschrift?	141
(1.) Anwendungsbereich	141
(2.) Konkurrenzverhältnis: § 180 IV AO / § 15 I Nr. 2 EStG ...	143
bb. Die Rechnungslegung der ARGE.....	146
(1.) Rechtsgrundlagen	146

(2.) System der ARGE-Rechnungslegung.....	148
(a.) Kurzfristige Ergebnisübersichten.....	149
(b.) Vorläufige Schlussbilanz.....	152
(c.) Endgültige Schlussbilanz.....	153
(d.) Auseinandersetzungsbilanz.....	154
cc. Die ARGE im Einzelabschluss der Gesellschafter.....	155
(1.) Ansatz und Bewertung der ARGE-Mitgliedschaft.....	155
(a.) „Unternehmenseigenschaft“ der ARGE.....	156
(b.) „Beteiligungseigenschaft“ der ARGE.....	158
(aa.) Meinungsstand.....	159
(bb.) Stellungnahme.....	160
(c.) Zwischenergebnis.....	162
(2.) Ansatz und Bewertung des ARGE-Verrechnungskontos.....	163
(a.) Gewinnrealisation.....	164
(aa.) Übernahme der ARGE-Ergebnisse.....	164
(aaa.) Die Gewinnrealisierung bei langfristigen Fertigungsaufträgen (Grundzüge).....	164
((1.)) Die Teilgewinnrealisation nach der „Percentage of Completion-Methode“....	166
((2.)) Die Teilgewinnrealisation nach echten Teil-Abnahmen.....	167
(bbb.) Die Gewinnrealisation aus der ARGE- Beteiligung.....	168
(bb.) Liefer- und Leistungsverkehr.....	168
(aaa.) Problemstellung: Gewinnrealisation bei den Partnerleistungen.....	169
(bbb.) „Sofortige Gewinnrealisation“ contra „Integrierte Gesamtgewinnrealisation“.....	171
(ccc.) „Gewinnneutralisation“ über die Bildung einer Rückstellung für die Rücknahmever- pflichtung gem. § 13.42 ARGE-MV?.....	174
(ddd.) Zwischenergebnis.....	175
(b.) Verlustberücksichtigung.....	175
(aa.) Verlustantizipation bei unfertigen ARGEN (Teilwertabschreibung auf „Unfertige Bauten“).....	176
(bb.) Gleichmäßigkeit der Besteuerung.....	181
(aaa.) Sinn und Zweck des einheitlichen und gesonderten Feststellungsverfahrens.....	182
(bbb.) Gründe für den Feststellungsverzicht bei ARGEN.....	183
(ccc.) Kritische Betrachtung des ARGE-Sonder- tatbestandes.....	184

((1.)) Gegenstand des Feststellungsverfahrens .	186
((2.)) Feststellungsverzicht aus Wettbewerbs- gründen?	188
(ddd.) Lösungsvorschläge.....	191
((1.)) Kontrollmitteilungen im Rahmen einer USt-Außenprüfung (de lege lata)....	191
((2.)) Novellierung des § 180 IV AO	193
((a.)) Einschränkung des Befreiungstat- bestandes	193
((b.)) Vereinfachung des Feststellungs- verfahrens (für F-ARGEN).....	194
((aa.)) Änderungsvorschläge	194
((bb.)) Diskussion	196
((c.)) Regelungsvorschlag	198
G. Gewerbesteuer	199
I. Der ARGE-Ausnahmetatbestand in § 2a GewStG.....	199
1. Tatbestandsvoraussetzungen	199
a. Arbeitsgemeinschaft	199
b. Durchführung eines einzigen Werk-/Werklieferungsvertrages.....	199
c. Problemfälle.....	200
aa. Faktische Dauer-ARGE.....	201
bb. Zusatz- oder Nebenaufträge	202
2. Rechtsfolge.....	204
a. Kein Gewerbebetrieb	204
b. Betriebsstättenfiktion	204
c. Exkurs: Die ARGE-Bauausführung als Baubetriebsstätte i.S.v. § 12 Satz 2 Nr. 8 AO bzw. Art. 5 III OECD-MA	206
aa. Bauausführung oder Montage.....	206
bb. Betriebsstättenfrist	207
(1.) Fristberechnung bei ARGEN.....	207
(a.) Nationales Recht.....	207
(aa.) Fristbeginn/-ende.....	208
(bb.) Fristunterbrechungen	209
(b.) Recht der Doppelbesteuerungsabkommen	210
(aa.) Meinungsstand	211
(bb.) Diskussion	212
(2.) Zwischenergebnis.....	214
H. Umsatzsteuer	215
I. (Außen-)ARGE	215
II. Innen-ARGE.....	217

I. Steuerliche Nebenpflichten	217
I. Lohnsteuer	217
II. Steuerabzug bei Bauleistungen	218
1. Allgemeines.....	218
2. Auswirkungen auf die ARGE-Praxis	219
a. Die ARGE als Leistender.....	220
b. Die ARGE als Leistungsempfänger	221
Schlussbetrachtung	223